

Die FRAKTION

Die PARTEI im Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.:
23633-22

Die FRAKTION / Die PARTEI

An den
Oberbürgermeister Thomas Westphal

02.02.2022

Vorschlag zur Tagesordnung

Sitzungsart:	Stellungnahme:	Dringlichkeit:
öffentlich		
Gremium:		Beratungstermin:
Rat der Stadt		17.02.2022

Tagesordnungspunkt

Durchseuchung stoppen - Labore ausbauen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wien ist eine schöne Stadt. Neben Sacher-Torte , Kaffeehaus und sehr guter sozialer Wohnungspolitik hat Wien vor allen eines: Flächendeckende PCR-Test-Kapazitäten!

Wenn eine Stadt wie Wien es schafft, sollte eine Stadt wie Dortmund - berühmt für Salzkuchen mit Mett, Bier und sehr guter Wirtschaftsförderung - es doch auch schaffen können, Labore für die Stadt zu gewinnen und es Wien gleich zu tun. Sprich: Flächendeckende Kapazitäten für PCR-Testungen für Dortmund schaffen!

EinRenken der miserablen Landespolitik sollte zwar natürlich eigentlich nicht Aufgabe der Kommunen sein, aber was bleibt uns anderes übrig, als selbst an den Schutz der Bevölkerung zu denken?!

Wir als Die FRAKTION Die PARTEI haben uns genau wie die Partei Die PARTEI schon lange "*Denkt doch mal an die Kinder*" auf die Wahlplakate geschrieben.

Sowohl Herr Stampf als Frau (Sär-)Gebauer lassen die Pandemie durch unsere Kitas und Schulen fegen und hoffen, dass das „schon von alleine“ wird.
Wird es aber eben nicht.

Testungen werden eingeschränkt oder gar ganz aufgehoben, als ob Kinderrechte ein Witz seien, den nur eine Spaßpartei (wie die fdP) versteht.

Wir bitten daher seitens der Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist die Teststrategie der Stadt Wien konkret aufgestellt?
2. Wäre dieses Modell auf die Stadt Dortmund übertragbar?
3. Wie hoch wären die Kosten in diesem Falle?
4. Besteht eine Möglichkeit diese entstehenden Kosten über Landesmittel zur Bekämpfung der Coronapandemie abzurechnen?
5. Wie zeitnah wäre eine Umsetzung dieses Modells möglich?

Mit freundlichen Grüßen



Olaf Schlösser

fdR
Nadja Reigl